

lfd. Nr.	Projektträger	Projekt	Kurzbeschreibung
001	Michael Ritzmann	Grundlegend Künstlerisch	Michael Ritzmann möchte einen Guinness-Weltrekord aufstellen, indem er die größte Bodenmalerei der Welt auf dem Erfurter Domplatz mit biologisch abbaubarer Kreide gestaltet.
002	Kunsthaut Erfurt e. V.	Tracing the Bauhaus: Red Yellow Blue	Es handelt sich um ein Ausstellungsvorhaben anlässlich des 100-jährigen Gründungsjubiläums des Bauhauses. Das Kunsthaut bietet damit einer jungen Bauhaus-Kuratorin die Plattform für die Realisierung ihres kuratorischen Konzeptes zum Bauhaus. Beteiligte KünstlerInnen: Margret Hoppe, Schirin Kretschmann, Adrian Palko, Thomas Prochnow
003	Christoph Blankenburg	RennsteigFlimmern#2	Die Konzeptausstellung RennsteigFlimmern#2 von Christoph Blankenburg ist ein Format, welches sich mit regionaler bzw. künstlerischer Identität und dem Begriff Heimat auseinandersetzt. Die Ausstellung hat zum Ziel, einen kulturellen Zugang zum ländlichen Raum des Thüringer Waldes zu eröffnen. Die Ausstellung im "Retronom" wird für fünf Tage in einen partizipativen Projektraum mit Workshops, Filmvorführungen, Open-Mic-Veranstaltungen und Performances verwandelt.
004	IMAGO Kunst- und Designschule e. V.	Tausendschön(e) Dinge	In dem außerschulischen Projekt können Kinder und Jugendliche die kleinen und großen Schönheiten der Natur im näheren Lebensumfeld ihrer Stadt auf vielfältige Weise entdecken und kreativ umsetzen. Blumen und wilde Kräuter können gesammelt, gezeichnet und gedruckt werden. Das Projekt soll die Kinder und Jugendlichen anregen, sich mit verschiedenen Materialien und künstlerischen Techniken auseinanderzusetzen. Die Ergebnisse, wie z. B. Zeichnungen, Drucke, gestaltete Rezeptbücher, textile Umsetzungen etc. können zum Abschluss in einer Ausstellung präsentiert werden.
005	FÖN e. V.	FÖN Kunstpreis 2019	Der gemeinnützige FÖN e. V. veranstaltet seit 2011 den FÖN-Kunstpreis, der sich an alle Kunstschaffenden richtet, die ihre Werke der Öffentlichkeit präsentieren wollen und hier jenseits der oft verschlossenen etablierten Kunstwelt eine Bühne finden. Im Jahr 2019 soll als Veranstaltungsort das seit vielen Jahren leerstehende TA-Hochhaus in der Erfurter Innenstadt genutzt werden. Die Teilnehmerzahl wird bei 100 bis 150 Künstlern liegen und es wird mit ca. 2.000 Besuchern gerechnet, die die Gewinner der Kunstpreise in drei Kategorien auch selbst mitbestimmen können.
006	Erfurter Kunstverein e. V.	Bauhaus-Frauen. Lehrerinnen und Absolventinnen der Bauhaus-Universität Weimar	Die Ausstellung präsentiert hauptsächlich Werke von Lehrerinnen und Absolventinnen der Fakultät Kunst und Gestaltung, also aus den Bereichen Freie Kunst, Medienkunst/ Mediengestaltung, Produkt-Design und Visuelle Kommunikation. Die Auswahl wird quantitativ auf 30 Künstlerinnen/ Gestalterinnen beschränkt, unter ihnen befinden sich Mina Amini, Liz Bachhuber, Heike Büttner usw.. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog, insgesamt handelt es sich um ein Kooperationsprojekt zwischen dem Erfurter Kunstverein e. V. und der Kunsthalle Erfurt.
007	Erfurter Kunstverein e. V.	Marcus Glahn. WAS SOLL MAN?	Mit dem Projekt setzt der Erfurter Kunstverein sein Engagement für junge Positionen zeitgenössischer Fotografie fort. Marcus Glahn hat an der Bauhaus-Universität Weimar studiert, seine Arbeiten sind zumeist Dokumentationen des aktuellen Zeitgeschehens. In Form einer konzeptuellen Fotoserie hat sich Glahn auf die Spuren deutscher Siedler in Siebenbürgen begeben. Zur Ausstellung, die in Kooperation mit der Kunsthalle Erfurt stattfindet, wird ein Katalog erscheinen.
008	proForma e. V.	Freies Symposium "proForma 2019"	Mit dem Kunstsymposium möchte der Verein proForma e. V. über zwei Wochen eine Plattform zur Vernetzung lokaler Kreativer schaffen. Durch das Zusammenspiel von Kunstgestaltung im bildenden und musikalischen Bereich, pädagogischer Kunstvermittlung sowie der Vernetzung aller Akteure soll die Kunstlandschaft Erfurts bereichert werden, wobei der Schwerpunkt auf der Holzbildhauerei liegt. Dazu wird die Brachfläche am Wasserturm einem breiten Publikum zugänglich gemacht.
009	Verband Bildender Künstler Thüringen e. V.	Produzentengalerie des VBKTh	Im vierwöchigen Rhythmus sind Ausstellungen sowohl von Verbandsmitgliedern des VBK, als auch von Gästen zu sehen. Die Galerie bereichert das Kunstangebot Erfurts und ist Anlaufpunkt für ca. 5.500 Besucher und Einheimische. Für 2019 sind elf wechselnde Ausstellungen geplant, zwei davon zeigen Erfurter KünstlerInnen.

lfd. Nr.	Projektträger	Projekt	Kurzbeschreibung
010	Verband Bildender Künstler Thüringen e. V.	17. Erfurter Schmucksymposium	Das 17. Erfurter Schmucksymposium ist ein internationales Künstlersymposium. Elf eingeladene TeilnehmerInnen arbeiten 14 Tage gemeinsam am Thema 100 Jahre Bauhaus. Abschließend finden eine Ausstellung der Arbeitsergebnisse und ein Kolloquium mit Fachvorträgen statt. Es entsteht eine Dokumentation des Symposiums mit gedrucktem Katalog und Internetpräsenz.
011	Netzwerk Kulturbahnhof e. V.	Die Jungen Wilden 2.0 & MA'AM	Das Ausstellungsprojekt - vielmehr ein Netzwerkprojekt - plant zwei große Kunstausstellungen für April und Juli 2019. Die erste Ausstellung holt internationale Künstler in den direkten Dialog mit regionaler Kunst aus Thüringen. Es werden malerische und skulpturale Werke gezeigt. Im Zentrum der zweiten Ausstellung stehen zeitgenössische Malerinnen. Dabei wird die Entwicklung der Malerei von Frauen von 1945 bis heute gezeigt. Gleichzeitig wird ein Experimentierfeld mit Workshops geöffnet. Beide Ausstellungen werden jeweils gleichzeitig zwei Standorte bespielen - Halle 6 im Zughafen und den Kontor in der Hugo-John-Straße.
012	FOTOINIT e. V.	HANT - Fotografieplattform für und aus Thüringen	Die thüringenweite Plattform für junge Fotografie soll verstetigt werden. Dafür gibt es eine niedrigschwellige Einbindung von Fotografieinteressierten und eine Präsentation von fotografischen Arbeiten aus ganz Thüringen. Zudem soll ein neues umfangreiches HANT-Magazin entstehen. Dafür wird es offene Redaktionstreffen, Workcamps und eine Releaseveranstaltung geben.
013	KulturQuartier Erfurt e. V.	StadtRaumBoxen	Um das Schauspielhaus wieder im kulturellen Bewusstsein zu verankern, plant der KulturQuartier Verein von April bis Oktober vor Ort zu sein. Es wird verschiedene Veranstaltungs- und Ausstellungsformate geben, zu denen auch die Bespielung der drei Vitrinen vor dem Schauspielhaus gehört. Sie werden zu einem öffentlichen Ausstellungsraum, in dem Projektionen, Fotografie, Skulpturen, Zeichnungen, aber auch raumgreifende Installationen präsentiert werden.
014	Freie Waldorfschule Erfurt	Emailprojekt "Der rote Kreis"	Von Januar bis März ist ein künstlerisches Emailprojekt mit der 10. Klasse der Freien Waldorfschule Erfurt in den Künstlerwerkstätten geplant. "Der rote Kreis" spannt den Bogen zu den Künstlern des Bauhauses. Die beiden ProjektleiterInnen Nina Klatt-Starke und Rolf Lindner werden nach einer theoretischen Einführung mit praktischen Beispielen, die breiten Gestaltungsmöglichkeiten des Email aufzeigen. Die SchülerInnen werden ihre Entwürfe zum Thema, auf voremailierte Stahlplatten im Format 20x20 cm umsetzen.
015	Gerlinde Rusch	Um Kopf und Kragen	Die Textilgruppe unter Leitung von Dipl.-Textildesignerin Gerlinde Rusch feiert ihr 40-jähriges Jubiläum. Anlässlich dazu werden zwei Ausstellungen im Eichsfeldmuseum Heiligenstadt und in der Michaeliskirche Erfurt zu sehen sein und mit einer Katalog-Herausgabe verknüpft. Die Bauhüserin und Weberin Leni Matthaer steht hierbei Pate für eine experimentelle und konstruktive Variante des Klöppelns.
016	Martin Kaufmann	Kulturerbe Drucktechnik - ein bibliophiles Erinnerungsbuch an den künstlerischen Handdruck	Im Bewusstsein, dass das Wissen um und die Fertigkeiten mit dem künstlerischen Drucken schwinden, ist hierzu ein Bildungsprojekt geplant. In Zusammenarbeit mit dem Thüringer Drucker Ernst August Zimmermann und der Hochschule für Technik, Wissenschaft und Kunst Leipzig soll ein bibliophiles Erinnerungsbuch an den künstlerischen Handdruck mit ca. 140 Seiten in einer Erstauflage von 300 Stück entstehen. Es werden die verschiedenen Druckverfahren beschrieben und fotografisch vorgestellt.
017	Snokksen e. V.	Ausstellungszyklus 2.0 - Ex Orient Lux	Der Ausstellungszyklus umfasst zwei Ausstellungen im Zeitraum von 11.05.2019 bis 29.06.2019 und 28.09.2019 bis 16.11.2019. Hierbei sollen die Galerieräume des Snokksen e.V. (Retronom (Johannesstr. 17a, Erfurt)) erst durch den Wiener Aktions- und Graffiti-Künstler SKIRL und in Folge durch das VaporTrails Raumgestaltungskollektiv gestaltet werden. Hierbei wird gezeigt, wie urbane Räume zur Spielfläche alternativer Kultur werden, wobei sich Lichtbilder, belichtete Bilder und Bilder im rechten Licht gezeigt werden.
018	Marcel Krummrich	Geheimnisvoll Offenbar	Im Fotoprojekt "Geheimnisvoll Offenbar" beschäftigt sich Marcel Krummrich mit der Geschichte Thüringens, welche anhand von Landschaften und Objekten erzählt wird. Entstanden ist eine Arbeit, die auf relativ kleinem Raum eine gute Übersicht über die kulturelle und landschaftliche Vielfalt Thüringens gibt. Ab dem 23.03. wird es einen Monat lang, zusammen mit dem Maler Sven Schmidt eine Doppelausstellung im Kulturhof Krönbacken geben.

lfd. Nr.	Projektträger	Projekt	Kurzbeschreibung
019	IMAGO Kunst- und Designschule e. V.	Tiefdrucktechnik - ein Workshop mit Künstlerin Eva Bruszis	Ausgangspunkt ist der Tag der Druckkunst, der erstmalig deutschlandweit über den Bundesverband Bildender Künstler (BKK) ausgerufen wurde. Die IMAGO beteiligt sich mit einem Vortrag, den die Künstlerin Eva Bruszis gestaltet und in dem über traditionelle Drucktechniken informiert wird. In einem anschließenden Workshop erhalten die Teilnehmer die Möglichkeit, eigene Erkenntnisse im Metier zu sammeln. Die IMAGO möchte diesen Workshop anbieten, um immaterielles Kulturerbe lebendig zu halten.
020	friends republic e. V. i. G.	Wasting Time	Wie in jedem Jahr engagiert sich das Künstlerkollektiv im Atelierhaus Vogelsgarten zur Langen Nacht der Museen (17.05.2019) mit geöffneten Ateliers und einem Blick hinter die Kulissen bei der Entstehung von Kunstwerken mit Ausstellungen, Aktionen und Gastkünstlern. Für die Gestaltung des Abendprogramms werden Musiker, Bands und Performer eingeladen, musikalische und darbieterische Impulse zu setzen. In diesem Jahr wird das künstlerische Sondermotto "Wasting Time" generiert, um sich mit dem Umgang mit Plastik-Müll auf mehreren Ebenen künstlerisch zu befassen: Fotoausstellung, Gemälde, Performance und Musik.
021	Elena Kaufmann	Ausstellungsinstallation durch eine Wandkonstruktion	Aus dem 2018er-Jahresthema-Projekt "24-ONE" heraus, ergab sich die Möglichkeit einer Ausstellungspräsentation im Foyer des Angermuseums, wo die entstandenen Bilder der Arbeit der Feuerwehr allen Besuchern kostenfrei gezeigt werden können. Eine klassische Bildaufhängung ist in dem Foyer nicht möglich, daher wurde eine Wandkonstruktion kreiert, die harmonisch zu den ausgestellten Arbeiten passt und sie in einem Gesamtkunstwerk erscheinen lässt. Die Konstruktion geht nach der Ausstellung in den Besitz der Stadt Erfurt über und kann dann jederzeit an allen Orten einfach aufgebaut werden. Dafür wurde sie wurde sie aus einfach zu transportierenden Einzelteilen erstellt, die nur zusammengesteckt werden müssen.